



Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

📅 10.05.2019

KRANKENHÄUSER

Land fördert Teilneubau des Klinikums Freudenstadt mit 54 Millionen Euro

Der für Gesundheit zuständige Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha hat Fördermittel des Landes in Höhe von 54 Millionen Euro für den Teilneubau am Klinikum Freudenstadt freigegeben. Große Teile der Klinik werden zukünftig in einem Neubau betrieben. Mit der Förderung unterstützt das Land die Klinik bei der Umsetzung dieser Maßnahme.

„Der Teilneubau auf dem vorhandenen Klinikgelände ist ein sehr wichtiger Baustein der stationären Versorgung für die Patientinnen und Patienten im Landkreis Freudenstadt“, sagte Minister Lucha anlässlich der Freigabe der Fördermittel in Stuttgart. Das Land stehe zu seiner Verantwortung für die Krankenhäuser im Land. „Die Gesundheitsangebote in einem Flächenland wie Baden-Württemberg dürfen sich nicht nur auf die großen Ballungszentren konzentrieren, auch in ländlichen Bereichen brauchen wir tragfähige Strukturen, die die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung optimal übernehmen können. Daher unterstützen wir als Land den Landkreis Freudenstadt bestmöglich.“

Langfristige Sicherung der Gesundheitsinfrastruktur im Nordschwarzwald

Mit großer Freude nahm Landrat Dr. Klaus Michael Rückert die Entscheidung von Minister Manne Lucha über die Höhe der Förderung für den Teilneubau der Klinik in Freudenstadt auf. „Kreistag, Aufsichtsrat und auch ich persönlich sind dem Land und insbesondere Minister Manne Lucha außerordentlich dankbar für dieses klare Signal der hohen Förderung unseres Klinik-Teilneubaus. Damit zeigt das Land, dass es mit uns von der Notwendigkeit dieser Baumaßnahme überzeugt ist und sichert hierdurch die stationäre Gesundheitsversorgung im Landkreis Freudenstadt langfristig auf hohem Niveau. Ohne einen Landeszuschuss in dieser Höhe wäre dem Landkreis Freudenstadt die Umsetzung des Klinikneubaus nicht möglich gewesen. Dass das Land die Gesundheitsinfrastruktur im Nordschwarzwald in diesem Maße unterstützt, ist alles andere als selbstverständlich.“

Im neuen Gebäude des Klinikums Freudenstadt mit 315 Planbetten werden große Teile der Funktions- und Pflegebereiche neu erstellt.

Land unterstützt Krankenhäuser

Die Krankenhäuser in Baden-Württemberg erhalten im Jahr 2019 so viele Investitionsmittel wie noch nie. Dazu trägt auch der Strukturfonds des Bundes bei, der zur Hälfte mit Landesmitteln finanziert wird. „In diesem Jahr kommen den baden-württembergischen Krankenhäuser über 570 Millionen Euro Fördermittel zugute. Die Landesregierung steht zu ihrem Wort, die Krankenhäuser im Land zielgerichtet und an den Bedürfnissen der Menschen ausgerichtet zu unterstützen“, so Minister Lucha abschließend.

Jahreskrankenhausbauprogramm in Baden-Württemberg für das Jahr 2019